

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLIII.

Den 23. Octbr. 1784.

I. Aus Budissin.

An der Mitwoche Nachmittage wurden auf der Gerbergasse ein paar junge Pferde, an einem Wagen, der aus dem Kloster Marienstern 2 Personen von Bernstadt brachte, etwas scheu, wovon das eine die Mannsperson (welche, während daß der Kutscher in der Thoraccise verweilte, die Pferde hielt) niederschlug, sie liefen dann fort, wurden aber oben an der Gasse wieder aufgehalten, und es ging dieser Schreck ohne weitem beträchtlichen Schaden (außer einiger Beschädigung am Wagen) ab.

II. Aus dem Vaterlande.

Am 10. d. geschah zu Daubitz die Vermählung des Hochwohlgebornen Herrn Friedrich Hermann von Langenau, Kurfürstl. Sächs. geheimen Finanzraths,

mit der Hochwohlgebornen Frau Auguste Friederike verwittw. von Wiedebach, geb. von Aderkas, Frau auf Rietschen, Daubitz, Prauske und Tränke.

Todesfall.

Am 15. d. starb zu Löbau, nach der unglücklichen Geburt eines todten Kindes, im 26sten Lebensjahre, Frau Christiane Gottliebe Hermannin. Sie war die Gattin Herrn M. Benjamin Ferdinand Hermanns, treuverdienten Katechets zu Löbau, und eine Tochter Herrn George Janke's, Pfarrers zu Hohkirch. Am 19. drauf geschah ihre Beerdigung.

Unglücksfälle.

Am 9. d. entstand zu Ostrichen bey Seidenberg, dem Hrn. Major und Klostervoigt von Ziegler gehörig, ein Feuer, welches 2 Gärtner-Wohnungen in die Asche legte. Die Verunglückten haben außer
U u ihren